

MODULBESCHREIBUNGEN IM BACHELOR BWL

in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juni 2006 (FU-Mitteilungen 79/2006 vom 30.11.2006), zuletzt geändert in der Ersten Änderungsordnung vom 17. Oktober 2007 (FU-Mitteilungen 70/2007 vom 16.11.2007). Die vorliegende **Lesefassung** dient der Information der Studierenden. Es handelt sich **nicht** um die offizielle und rechtsgültige Version der Anlage 1 der Bachelorstudien- und Prüfungsordnung.

1. Allgemeine Erläuterungen:

Im Folgenden werden für jedes Modul des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Angaben gemacht über

- die Bezeichnung des Moduls
- Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls
- Lehr- und Lernformen des Moduls
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird
- Formen der aktiven Teilnahme
- die Regeldauer des Moduls

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen
- die Prüfungszeit selbst.

Sie korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist. Hiervon abgeleitet sind die Zeitangaben für das Selbststudium, welches den Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeiten, für die Prüfungsvorbereitung etc. umfasst.

Die aktive Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und die erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls sind Voraussetzungen für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

2. Prüfungsbezogene Informationen: Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

Im Folgenden werden für jedes Modul des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul
- die Prüfungsformen
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Anlage 1 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre zu entnehmen.

STUDIENSCHWERPUNKT ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Modul: Grundlagen externer Unternehmensrechnung			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse des Jahresabschlusses und der Buchhaltung. Dabei stehen die Vermittlung von Grundwissen und das Verständnis für Aufgaben und Technik der Buchhaltung im Vordergrund. Nach Abschluss des Moduls soll der Student das Wesen der doppelten Buchführung verstehen, Geschäftsvorfälle buchhalterisch erfassen und einfache Bilanzierungsfragen lösen können. Weiterhin soll das Modul zum Besuch weiterführender Module (insbesondere „Jahresabschluss und Steuern“, „Unternehmensrechnung I“, „Unternehmensrechnung II“) qualifizieren.</p> <p>Inhalte: Grundlagen und Zwecke der Buchhaltung und des Jahresabschlusses, Buchführungstechnik, Buchung laufender Geschäftsvorfälle im Handels- und Industriebetrieb, Kontenabschluss, Grundzüge des Jahresabschlusses, Organisation der Buchführung.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Diskussion ausgewählter Problemkreise
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester			
<u>Prüfungsbezogene Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung		Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-		Teilnahme wird empfohlen

Übung	Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten	Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

Modul: Grundlagen interner Unternehmensrechnung			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Qualifikationsziel dieses Moduls sind Grundkenntnisse im Bereich der internen Unternehmenssteuerung. Dem Studenten sollen die wesentlichen Ziele der internen Unternehmensrechnung vermittelt werden, insbesondere im Hinblick auf die Unterschiede zum externen Rechnungswesen und zur Finanzrechnung. Er wird mit den zentralen Begrifflichkeiten des Fachs vertraut gemacht sowie mit den wichtigsten Methoden zur Strukturierung und Verrechnung von Kosten bzw. Erlösen. Darüber hinaus soll der Student das Erlernte auf konkrete, kostenrechnungsbasierte Steuerungsvorgänge in Unternehmen transferieren können. Weiterhin soll das Modul zum Besuch weiterführender Module (insbesondere „Unternehmensrechnung I“, „Unternehmensrechnung II“) qualifizieren.</p> <p>Inhalte: Grundbegriffe und -prinzipien der internen Unternehmensrechnung, Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Einführung in ausgewählte weitere Bereiche wie z.B. Kostenmanagement, Prozessrechnung, Kundenrechnung, Betriebsrechnung und Entscheidungsrechnung.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30)	Diskussion ausgewählter Problemkreise
Übung/Tutorien/ E-Learning-Einheiten	2	Präsenzzeit Übung / Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung(30)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester			
<u>Prüfungsbezogene Informationen</u>			

Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung/Tutorien/E-Learning-Einheiten		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

Modul: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen Grundwissen zu Kernproblemen, Basistheorien und Analysemethoden der Betriebswirtschaftslehre erwerben. Ziel ist es, einen Überblick über die zentralen Fragestellungen der modernen Betriebswirtschaftslehre zu erhalten, die Systematik des Faches kennen und seine Problemlösungen im Zusammenhang verstehen zu lernen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Modelle zu analysieren und auf praktische Fragestellungen anzuwenden.</p> <p>Inhalte: Systematik der Betriebswirtschaftslehre; Betriebswirtschaftliche Lehrmeinungen; Betrieb und Wirtschaftsordnung; Rechtsformen; Unternehmensverfassung; Betriebliche Wertschöpfungsprozesse; Steuerungstheorien; betriebliche Planung; Unternehmensstrategien.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60)
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten; Präsentationen	Bearbeitung von Übungsaufgaben und Vorbereitung einer Präsentation (30) Prüfung und Prüfungsvorbereitung (30)
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			

Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre		
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten. Als Zulassungsvoraussetzung für die Klausur bzw. die Tests kann das Ausarbeiten und Abhalten von Präsentationen (mit „Bestanden“ bewertet) festgelegt werden.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Ja
Leistungspunkte: 6		

Modul: Grundlagen des Marketings			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen Grundwissen zu Analysemethoden, Instrumenten und Strategien des Marketings an Hand von theoretischen Darstellungen und der Bearbeitung von Fallbeispielen erwerben. Auf dieser Basis sollen sie in die Lage versetzt werden, Marketing-Aktivitäten und deren Zusammenhang mit anderen betrieblichen Funktionsbereichen zu analysieren und (ansatzweise) eigene Problemlösungen zu entwickeln. Grundkenntnisse im Marketing stellen auch eine der Zugangsvoraussetzungen für die Kommunikation und Kooperation zwischen unterschiedlich spezialisierten Betriebswirten dar.</p> <p>Inhalte: Kennzeichnung von Absatzmärkten; Austausch und Wettbewerbsvorteile; Marktforschung; Käuferverhalten; Produktpolitik; Produktinnovation; Preispolitik; Kommunikationspolitik; Distributionspolitik; Marketingplanung.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung / Tutorien (30)	Diskussion ausgewählter Problemkreise
Übung/Tutorien	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60)	Bearbeitung von Fallbeispielen, Internet-Recherchen

		Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung/Tutorien		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Modul: Investition und Finanzierung			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Die Studenten sollen erkennen, dass es in der Finanzwirtschaft darum geht, die Aktivitäten von Individuen unter dem Blickwinkel der Einkommenserzielung zu betrachten. Andere Aspekte des Handelns in Betrieben werden weitestgehend ausgeblendet. Nach der Vermittlung finanzmathematischer Grundkenntnisse sollen die wichtigsten Werkzeuge vermittelt werden, welche beim Treffen von Entscheidungen über Investitionen und Finanzierungsmaßnahmen anzuwenden sind. Aufgrund der Tatsache, dass es sich im Regelfall um langfristige Entscheidungen handelt, und (insbesondere bei Finanzierungsentscheidungen) nicht vorausgesetzt werden kann, dass alle Beteiligten gleich gut informiert sind, spielen Risikoüberlegungen eine erhebliche Rolle. Darüber hinaus soll klar werden, dass steuerliche Wirkungen bei finanzwirtschaftlichen Entscheidungen nicht außer Acht gelassen werden können.</p> <p>Inhalte: Investitionsentscheidungen unter Sicherheit ohne und mit Steuern, Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit, Klassische Finanzierungsformen, Kapitalstrukturpolitik und Dividendenpolitik, Risikomanagement mit Termingeschäften.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme

Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30)	Diskussion ausgewählter Problemkreise
Übung/Tutorien	2	Präsenzzeit Übung / Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung/Tutorien		Teilnahme wird empfohlen

Leistungspunkte: 6

Modul: Jahresabschluss und Steuern

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele:

- Vermittlung von Grundwissen in Bezug auf den handelsrechtlichen Einzelabschluss sowie von Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Bilanzierungsprobleme mittlerer Komplexität zu lösen.
- Grundlegende Kenntnisse der Abschlussanalyse und -politik
- Verständnis für die Besonderheiten der Erstellung von Konzernabschlüssen sowie von IFRS-Abschlüssen
- Grundwissen über die wichtigsten Steuerarten des deutschen Steuersystems
- Kenntnis der allgemeinen Steuerwirkungen und der wichtigsten Steuereinflüsse auf unternehmerische Entscheidungen

Inhalte:

- Jahresabschluss: Grundlagen, Bilanzierung im handelsrechtlichen Einzelabschluss, Einführung in die Abschlussanalyse und –politik, Einführung in die Konzernrechnungslegung sowie in die IFRS
- Steuern: Grundlagen und Konzepte der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Überblick über wichtige Steuerarten: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Einfluss der Besteuerung auf ausgewählte ökonomische Entscheidungen, Besteuerung internationaler Geschäftsbeziehungen

Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Grundlagen externer Unternehmensrechnung“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30)	Diskussion ausgewählter Problemkreise
Übung/Tutorien	2	Präsenzzeit Übung / Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten

Veranstaltungssprache: deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung/Tutorien		Teilnahme wird empfohlen

Leistungspunkte: 6

Modul: Management			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Das Fach Management hat mehrere Vertiefungsgebiete, insbesondere die Bereiche Organisation, Personal und Strategie. Lernziel des Moduls ist es, den Studierenden einen Überblick über die Grundfragen und Entwicklungen der wichtigsten Teilbereiche des Managements zu vermitteln. Dies geschieht durch eine dogmengeschichtlich eingebettete Analyse ausgewählter Managementtheorien, -konzepte und -instrumente und ihrer praktischen Anwendungen. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, wichtige Managementprobleme zu erkennen und mit Hilfe der vorgestellten Theorien, Konzepte und Instrumente zu bearbeiten.</p> <p>Inhalte: Die Lerninhalte umfassen die Dogmengeschichte des Managements sowie Grundfragen der Organisation, der Führung, des Personalmanagements und der strategischen Planung.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30)	Diskussion ausgewählter Problemkreise
Übung/Tutorien	2	Präsenzzeit Übung / Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40) Bearbeitung von Übungsaufgaben (40) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung/Tutorien		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Modul: Supply and Operations Management

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen an die gängigen und in der Praxis erprobten Strategien, Methoden und Modelle zur Lösung produktionswirtschaftlicher Problemstellungen herangeführt werden. Die Produktion von Gütern oder Dienstleistungen bildet die Kernfunktion jeden betrieblichen Geschehens und ist als Transformationsprozess von Inputfaktoren in Outputfaktoren unter gegebenen Ressourcen anzusehen. Die Beschaffung bzw. Bereitstellung der notwendigen Ressourcen ist Gegenstand des Beschaffungsmanagements (Supply Management), wobei die Entwicklung von und die Kooperation mit Lieferanten ein wichtiges Thema darstellt. Die zentrale Problematik im Operations Management ist die zeitliche Einplanung der einzelnen Produktionsschritte unter Berücksichtigung der mengenmäßigen Verknüpfung von Inputfaktoren und Outputobjekten.

Inhalte: Bedarfsprognose, Materialwirtschaft (insbesondere Lagerhaltung), Auswahl von Produktionsverfahren und Lieferanten, Beschaffungsstrategien und -organisation, Personalplanung, Ansätze zur Qualitätssicherung, Produktionstheorie und Produktionsplanung, Arbeitsorganisation in der Produktion

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung/Tutorien (30)
Übung/Tutorien	2	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten. Voraussetzung für die Zulassung zu Klausur/Test ist die mindestens ausreichende Beantwortung von Lernfragen im Laufe des Semesters.	Teilnahme wird empfohlen
Übung/Tutorien		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

STUDIENSCHWERPUNKT QUANTITATIVE GRUNDLAGEN DER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Modul: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: In diesem Modul erlernen die Studierenden diejenigen mathematischen Methoden, die sie benötigen, um in ihrem weiteren Studium formalisierte ökonomische Sachverhalte zu verstehen, nachvollziehen zu können und eigenständig neue Fragestellungen bearbeiten zu können. Es werden daher die grundlegenden Kenntnisse in Linearer Algebra und Analysis sowie deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen vermittelt.</p> <p>Inhalte: Vektoren, Matrizen, Determinanten, Lineare Gleichungssysteme, Funktionen von einer und mehreren Veränderlichen, gewöhnliche und partielle Ableitungen, Extremwerte von Funktionen ohne und mit Nebenbedingungen, Integralrechnung.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Präsenzzeit Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Tutorien	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (20) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte in begleitenden Tutorien.
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			

Dauer des Moduls: ein Semester		
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester		
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 180 Minuten). Zulassungsvoraussetzung für die Klausur ist die Abgabe von Übungsaufgaben. An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Tutorien		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

Modul: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Informationsverdichtung ein- und mehrdimensionaler Daten auf unterschiedlichen Messniveaus („Beschreibende Statistik“). Der Charakter statistischer Information ist durch die Zufälligkeit der Einzelergebnisse bestimmt. Diese Zufälligkeit wird mit dem Instrumentarium der Wahrscheinlichkeitstheorie behandelt. Aufbauend auf dem Konzept von Wahrscheinlichkeiten kann der Begriff der Zufallsvariablen hergeleitet werden. Neben der Behandlung grundlegender Konzepte und Definitionen werden wichtige Verteilungsmodelle behandelt. Zentrale statistische Konzepte, wie z.B. die Streuung von Ergebnissen unter einem Verteilungsmodell, werden auf dem Rechner veranschaulicht. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigenständig einfache statistische Analysen rechnergestützt durchzuführen.</p> <p>Inhalte: Ein- und zweidimensionale empirische Verteilungen, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen, Verhältniszahlen und Indices, diskrete Verteilungsmodelle.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Präsenzzeit Tutorien (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen

Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40) Bearbeitung von Übungsaufgaben (20)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Tutorien/ E-Learning-Einheiten	2	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte in begleitenden Tutorien

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine.

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). Zulassungsvoraussetzung für die Klausur ist die Abgabe von Übungsaufgaben. An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Tutorien/E-Learning-Einheiten		Teilnahme wird empfohlen

Leistungspunkte: 6

Modul: Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftswissenschaftler

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele: Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sollen Studierende einen Überblick über den Einsatz moderner Informationstechnologie in Unternehmen haben und Problembereiche in praktischen Systemen erkennen können. Im Unterschied zur Informatik steht der Anwenderbezug beim Einsatz der Informationstechnologie in Unternehmen im Vordergrund. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse von modernen PC und deren Office-Software, die im Rahmen dieser Veranstaltung nicht vermittelt werden.

Inhalte: Das Modul besteht aus drei prinzipiellen Teilbereichen: Technologie, Anwendungen und Grundlagen von Systementwicklungen:

- Grundlagen betrieblicher Anwendersysteme: Unterstützungsebenen, Architektur, betriebliche Standardsoftware mit Einsatzbeispielen
- Systemplattformen und Vernetzung: Rechnerarchitekturen, insbesondere Client-Server-Architekturen, von Neumann-Architektur, Total Cost of Ownership von Systemen, EDI, Rechnernetze, Chipkartentechnologien
- Internet-Technologien: World Wide Web, HTML, http-Protokoll, Web-Browser und „Plug-Ins“, Web-Applikationen und Web-Services
- Electronic Business (EB): Begriffsdefinitionen und Abgrenzung, Entwicklungsphasen und Formen des EB, digitale Produkte, Electronic Commerce, Zahlungssysteme, Sicherheitsaspekte, Konsequenzen und Probleme des EB
- Grundlagen der Kryptographie: Symmetrische und asymmetrische Verschlüsselungen, RSA-Algorithmus, Nachrichtenintegrität, digitale Signatur und Trust-Center, Sicherheit im Internet, SSL-Verschlüsselung
- Entwicklung computergestützter Informationssysteme: Methoden, Techniken und Prinzipien zur Systementwicklung, Modellierung von Geschäftsprozessen, Datensicht und Datenentwurf, Datenmodellierung, Algorithmen, Visual Basic for Application (VBA)
- Datenbanken: Relationale Datenbanksysteme, SQL, relationales Datenbankdesign

Die Inhalte des Moduls werden durch eine Vorlesung und eine begleitende Übung vermittelt. Das Modul setzt voraus, dass Übungsaufgaben selbständig am PC gelöst werden.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung / Tutorien (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung/Tutorien	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (45) Bearbeitung von Übungsaufgaben (45) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte in begleitenden Kleingruppen

Veranstaltungssprache: deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung/Tutorien		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

STUDIENSCHWERPUNKT GRUNDLAGEN DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Modul: Einführung in die Volkswirtschaftslehre			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Dieses Modul soll Grundwissen über die Inhalte, Begriffe und Methoden der Volkswirtschaftslehre vermitteln. Es versetzt die Studierenden in die Lage, volkswirtschaftliche Konzepte und Zusammenhänge zu verstehen. Dazu dient die Vermittlung von Grundkenntnissen der Bedeutung von Knappheit und Wahlmöglichkeiten, der Rolle von Angebot und Nachfrage in Märkten, gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und der Wirkungen wirtschaftspolitischer Eingriffe. Diese Kenntnisse sind eine Voraussetzung dafür, wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Probleme und Ereignisse zu verstehen und analytisch zu beurteilen. Das Modul entwickelt die Grundlagen für die aufbauenden Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“.</p> <p>Inhalte: Grundfragen der Volkswirtschaftslehre, Angebot, Nachfrage, Marktgleichgewicht, Wohlfahrt, unvollständiger Wettbewerb, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Konsum und Investition, der Geldmarkt, der Arbeitsmarkt, aggregiertes Angebot und Nachfrage.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Tutorien (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Tutorien	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Aufgaben, Aufbereitung, Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte in begleitenden Tutorien
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 120			

Dauer des Moduls: ein Semester		
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester		
Prüfungsrelevante Informationen		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Tutorien		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 4		

Modul: Grundlagen der Mikroökonomie			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: In diesem Modul werden Grundkenntnisse der Mikroökonomie erworben, die zur selbständigen Behandlung einzelwirtschaftlicher Problemstellungen befähigen. Dazu werden Methoden und Konzepte zur Analyse einzelwirtschaftlicher Entscheidungsprobleme von Haushalten und Unternehmen vermittelt. Darauf aufbauend wird die Interaktion von Anbietern und Nachfragern in Märkten betrachtet. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden zu erkennen, in welchen Bereichen Märkte effizient sind und wann Marktversagen staatliche Eingriffe rechtfertigt.</p> <p>Inhalte: Konsumtheorie und Haushaltsentscheidungen, Produktionstheorie und Unternehmensentscheidungen, Marktgleichgewicht bei vollständigem und unvollständigem Wettbewerb, spieltheoretische Konzepte, Allgemeine Gleichgewichtstheorie</p> <p>Die vorangehende Absolvierung der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (45)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben in der Übung
Veranstaltungssprache: Deutsch			

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 210		
Dauer des Moduls: ein Semester		
Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester		
Verwendbarkeit: Bachelorstudiengänge Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre		
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>		
Zugangsvoraussetzungen: Keine.		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 7		

Modul: Grundlagen der Makroökonomie			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Das Modul soll Grundlagen der Makroökonomie vermitteln. Die erfolgreiche Teilnahme soll die Studierenden in die Lage versetzen, gesamtwirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe relevanter theoretischer und empirischer Konzepte zu analysieren, zu diskutieren und wirtschaftspolitische Implikationen herauszuarbeiten.</p> <p>Inhalte: Grundlagen makroökonomischer Theorie; Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; Funktion und Bedeutung der wichtigsten makroökonomischen Akteure (von Haushalten und Unternehmen bis zu Staat und Notenbank) und Märkte (etwa dem Arbeits-, Güter- oder Geldmarkt)</p> <p>Die vorangehende Absolvierung der Module „Einführung in die „Volkswirtschaftslehre“ und „Grundlagen der Mikroökonomie“ wird empfohlen</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (45)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben in der Übung

Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch		
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 210		
Dauer des Moduls: ein Semester		
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit: Bachelorstudiengänge Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre		
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>		
Zugangsvoraussetzungen: Keine.		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 7		

STUDIENSCHWERPUNKT RECHT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

Modul: Öffentliches Recht			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Qualifikationsziel ist es, den Studierenden der Wirtschaftswissenschaft Grundkenntnisse unserer Rechtsordnung und ein Grundverständnis für rechtliche Gegebenheiten als wichtige Komponente im wirtschaftlichen Entscheidungsprozess zu verschaffen. Dabei erstreckt sich dieses Modul ausschließlich auf für Betriebs- und Volkswirte relevante öffentlich-rechtliche Lerninhalte.</p> <p>Inhalte: Inhaltlicher Schwerpunkt sind nach einer Einführung in das Öffentliche Recht Allgemeine Grundrechtslehren, die Erörterung wirtschaftsrechtlich bedeutsamer Grundrechte (Berufsfreiheit, Eigentumsgarantie und das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit) sowie der Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen auf Bund und Länder. Dargestellt wird ferner das Verfassungsbeschwerdeverfahren. Im weiteren Verlauf werden die Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungs- und des Verwaltungsprozessrechts sowie das Gewerberecht als ausgewähltes Gebiet des Besonderen Verwaltungsrechts besprochen.</p> <p>In der vorlesungsbegleitenden Übung wird der Stoff durch Fallbesprechungen vertieft. Zentrales Ziel ist hier die Einübung der juristischen Falllösungstechnik.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen

Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40) Bearbeitung von Übungsaufgaben (40) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Modul: Privatrecht
<u>Allgemeiner Teil</u>
<p>Qualifikationsziele: Qualifikationsziele dieses Moduls sind Grundkenntnisse Bürgerlichen Rechts sowie der angrenzenden Bereiche des Handels- und Gesellschaftsrechts. Lernziele sind die Vermittlung von Grundwissen und von Verständnis für die Erfassung und Bearbeitung zivilrechtlicher Probleme.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des BGB und Methodik der Fallbearbeitung • Abschluss von Verträgen • Rechtsgeschäftliche Stellvertretung • Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schlechtleistung und Verzug) • Vertragsschuldverhältnisse, insbesondere Kaufverträge • Eigentumserwerb • Sicherungsrechte, insbesondere dingliche Sicherungen

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40) Bearbeitung von Übungsaufgaben (40) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

STUDIENSCHWERPUNKT VERTIEFUNGSGEBIETE DER BETRIEBS- UND VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vertiefungsgebiet Strategie und Kooperation

Modul: Strategisches Management

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele: Durch ein Strategisches Management sind Unternehmen in der Lage, ihre Ertragskraft längerfristig zu sichern und sich immer wieder neue Ertragspotenziale zu erschließen. Lernziel des Moduls

ist es, den Studierenden die Grundlagen des Strategischen Managements zu vermitteln. Dies geschieht durch die Analyse zentraler Stufen eines strategischen Entscheidungsprozesses unter Verwendung einschlägiger Theorien sowie konkreter Instrumente, die in der Praxis zum Einsatz kommen.

Inhalte: Aufgaben der strategischen Entscheidungsträger, Analysen der Ressourcen und Fähigkeiten, Analysen der Marktgegebenheiten, Würdigung alternativer Wettbewerbsstrategien und kollektiver Unternehmensstrategien.

Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Management“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Schreiben eines Essays, Lösung von Fallstudien

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen

Leistungspunkte: 6

Modul: Unternehmenskooperation

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele: Management – auch Strategisches Management – erstreckt sich heute zunehmend über Unternehmensgrenzen hinweg. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Unternehmen miteinander kooperieren, sei es im Bereich der Forschung und Entwicklung, der Produktion oder des Marketing. Ziel dieses Moduls ist deshalb, den Studierenden einen Überblick über Grundfragen und Entwicklungen der Unternehmenskooperation zu geben. Zur Beantwortung bzw. Analyse werden ausgewählte Konzepte und Theorien des Managements interorganisationaler Beziehungen herangezogen. Insgesamt sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, mit Hilfe der Konzepte und Theorien insbesondere strategische sowie organisatorische Probleme der Unternehmenskooperation zu verstehen und zu bearbeiten.

Inhalte: Management als Funktion, Institution und Praktik; Organisations- und Rechtsformen zwischenbetrieblicher Beziehungen; Vom System interner Kontrakte und Verlagssystem zum Projekt Netzwerk und virtuellen Unternehmen; Reflexive Netzwerkentwicklung durch Netzwerkmanagement.

Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Management“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung oder Projektgruppe	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Schreiben eines Essays, Lösung von Fallstudien oder Durchführung eines Projekts

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer oder auch eine Projektarbeit treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

Vertiefungsgebiet Organisation und Personal

Modul: Organisation: Strukturen und Prozesse			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen Grundwissen für die effiziente Gestaltung von Organisationsstrukturen und organisatorischen Prozessen erwerben. Sie sollen diese in den einzelnen Theorien, Modellen und Verfahren nicht nur kennen und verstehen lernen, sondern auch Wissen darüber erwerben, wie diese in die Praxis umgesetzt werden können. Ziel ist es, organisatorische Problemstellungen zu erkennen, zu reflektieren und ökonomische Lösungen entwickeln zu lernen. Kenntnisse der Organisationstheorie sind nicht nur für Organisationsspezialisten erforderlich, sondern bilden die Grundlage für eine Tätigkeit als Führungskraft, es ist basales Managementwissen im eigentlichen Sinne.</p> <p>Inhalte: Theorie der organisatorischen Gestaltung; Modelle der Differenzierung; Modelle der Integration; formale und informale Organisation; brauchbare Illegalität; politische Prozesse in Organisationen, Unternehmenskultur.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Management“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Bearbeitung von Fallstudien; Diskussionen, praktische Übungen; Kurzvorträge
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			

Dauer des Moduls: ein Semester		
Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester		
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

Modul: Grundlagen der Personalpolitik			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen Grundwissen zu Rahmenbedingungen und Handlungsfeldern der Personalpolitik erwerben. Sie sollen die in den einzelnen Handlungsfeldern eingesetzten Kriterien und Verfahren nicht nur kennen lernen, sondern es werden ihnen auch Maßstäbe zur Beurteilung der Eignung dieser Kriterien und Verfahren für eine professionelle Personalpraxis vermittelt. Dadurch soll eine theoretisch reflektierte Praxis ermöglicht werden. Dazu gehört auch zu erkennen, welche bzw. wessen Interessen in Kriterien und Verfahren ‚geronnen‘ sind. Grundkenntnisse in Personalpolitik sind nicht nur für eine Tätigkeit im Personalbereich erforderlich, sondern auch für eine Tätigkeit als Führungskraft in anderen Funktionsbereichen oder im General Management.</p> <p>Inhalte: Personalpolitik als programmatische Orientierung; Rahmenbedingungen (z.B. Arbeitsmarkt, -recht und -beziehungen sowie organisationale Faktoren), arbeits- und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen (z.B. zur Analyse von Arbeit und Interaktion), Personalbewegungen, Arbeits(zeit)gestaltung, Entgelt und Koordination als personalpolitische Handlungsfelder sowie die dort eingesetzten Kriterien und Verfahren. Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Management“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30)	Präsentationen, Diskussionen, praktische Übungen

		Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Vertiefungsgebiet Marketing

Modul: Marketingplanung			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen die zentralen Elemente der Marketingplanung und deren Zusammenhänge sowie die Anwendung der vermittelten Konzepte auf praktische Fragestellungen kennen und verstehen lernen. Auf dieser Basis sollen sie in die Lage versetzt werden, sowohl die Instrumente als auch die analytischen Hilfsmittel des Marketings im Zusammenhang der Marketingplanung einzuordnen und anzuwenden. Diese eher theoretischen Kenntnisse sollen durch die Bearbeitung von Fallbeispielen erweitert und gefestigt werden.</p> <p>Inhalte: Informationsgrundlagen der Marketingplanung, Marktorientierte Unternehmensplanung, Marktorientierte Geschäftsfeldplanung, Marketing-Mix-Planung, Implementierung und Kontrolle</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Grundlagen des Marketings“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen

Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Bearbeitung von Fallstudien und Übungsaufgaben
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung		Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren		Teilnahme wird empfohlen
Übung	(Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6			

Modul: Business- und Dienstleistungsmarketing			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen Kenntnisse erwerben über die Besonderheiten, Instrumente und Strategien des Marketings auf Business-to-Business- und Dienstleistungsmärkten. Hierzu ist zunächst notwendig, ein Verständnis der Marktstufenstrukturen auf den entsprechenden Märkten zu erlangen. Zudem werden die Spezifika des Kaufverhaltens von Business- und Dienstleistungskunden sowie die Auswirkungen von Kundenintegration und Geschäftsbeziehungen auf solchen Märkten erläutert. Daraus werden sodann geschäftstypenspezifische Marketingaktivitäten abgeleitet.</p> <p>Inhalte: Wertschöpfungsstrukturen und Marktstufen auf Business- und Dienstleistungsmärkten; Organisationales Kaufverhalten; Kundenintegration, Geschäftsbeziehungsmanagement, Geschäftstypen auf Business- und Dienstleistungsmärkten, Geschäftstypenspezifisches Marketing</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Grundlagen des Marketings“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt	Formen aktiver Teilnahme

		(Stunden)	
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung/ E-Learning-Einheiten	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Bearbeitung von Fallbeispielen, Gruppen-Präsentationen, Internet-Recherchen
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen	
Übung/E-Learning-Einheiten	(Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). Als Zulassungsvoraussetzung für die Klausur kann das Ausarbeiten und Abhalten von Präsentationen festgelegt werden. An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Vertiefungsgebiet Finanzierung

Modul: Risikomanagement

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen erkennen, dass sich Marktrisiken mit Hilfe von Terminkontrakten prinzipiell beherrschen lassen. Sie sollen die Eigenschaften von Standardkontrakten sicher beurteilen können und Fähigkeiten entwickeln, über den Einsatz solcher Instrumente selbständig zu entscheiden. Sie sollen dazu in die Lage versetzt werden, den Wert von Terminpositionen

präferenzfrei zu berechnen. Schließlich sollen die Studierenden mit wichtigen Konzepten dynamischen Hedgings vertraut gemacht werden.

Inhalte: Motive für den Einsatz von Terminkontrakten (Hedging, Spekulation, Arbitrage), Institutioneller Hintergrund, Grundlegende Preisbeziehungen, Diskrete Bewertungsmodelle, Basis, Backwardation und Contango, Hedging mit Futures, Black-Scholes-Formel, The Greeks, Exotische Optionen

Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Investition und Finanzierung“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffes (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Bearbeitung von Fallstudien und Übungsaufgaben

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: Mindestens jedes Wintersemester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine.

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen

Leistungspunkte: 6

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele: Qualifikationsziele dieses Moduls sind berufsvorbereitende Kenntnisse des Steuersystems und der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Vertieftes Wissen über Techniken und Vorteilhaftigkeitskriterien der einzelwirtschaftlichen Steuergestaltung soll vermittelt werden, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, finanzwirtschaftliche Fragestellungen der Steuergestaltung mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbständig und schwierige finanzwirtschaftliche Fragestellungen der Steuergestaltung unter Anleitung zu bearbeiten.

Inhalt: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Steuerwirkungen und Steuergestaltung): Grundlagen der Steuerwirkung und Steuergestaltung, Steuerwirkungen auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Steuerwirkungen auf personalwirtschaftliche Entscheidungen (Entgeltform, betriebliche Altersversorgung), Sonstige Steuerwirkungen

In der Veranstaltung wird die Lehrform eines Lehrseminars (Kombination aus Vorlesung und Seminar) angewandt. Dabei wird ein Teil des Vorlesungsstoffes aktiv durch Hausarbeiten und Präsentationen von den Studierenden vorgetragen.

Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Jahresabschluss und Steuern“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung (Lehrseminar)	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (45) Erstellung der Hausarbeiten und Vorbereitung der Präsentationen (45) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Hausarbeitspräsentation

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine.

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung (Lehrseminar)	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). Als Zulassungsvoraussetzung für die Klausur kann das Ausarbeiten und Abhalten von Präsentationen festgelegt werden. An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

Vertiefungsgebiet: Entscheidungsunterstützung

Modul: Entscheidungsunterstützung Produktion			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Das Modul baut auf dem Modul „Operations and Supply Management“ auf und befasst sich mit der Beschreibung, Erklärung und Gestaltung produktionswirtschaftlicher Phänomene und Problemstellungen. In jüngerer Zeit geht es vor allem um die effektive Gestaltung und Nutzung der im Transformationsprozess eingesetzten Ressourcen. Hierbei handelt es sich stets um Zuordnungsprobleme bei knappen Ressourcen. Die hierbei auftretenden Konfliktsituationen lassen sich gewöhnlich durch Optimierungsansätze bewältigen. Damit hat das Fach präskriptiven Charakter und die Entscheidungsorientierung steht im Vordergrund. Wegen dieser in die Zukunft gerichteten Perspektive muss bei allen Fragen der Unsicherheit zukünftiger Entwicklungen Rechnung getragen werden.</p> <p>Inhalte: Im Rahmen dieses Moduls werden eine Reihe von Problemstellungen präsentiert und die dafür geeigneten Lösungsansätze vorgestellt. Verständnis für und evtl. Erfahrung mit mathematischen Modellen, Ansätzen der Wirtschaftsinformatik und statistische Methoden unterstützen den Lernprozess.</p> <p>Prozessanalyse, Faktor Arbeit, Einstufige Produktionsplanung, Mehrstufige Produktionsplanung, Dienstleistungsproduktion und Personaleinsatzplanung, Netzwerkprobleme.</p> <p>Die Analyse der in diesen Themenkreisen auftretenden Fragestellungen erfolgt zunächst aus theoretischer Sicht, um der Komplexität der Probleme gerecht zu werden. Im Anschluss werden dann verschiedene Fallstudien – meist in englischer Sprache – besprochen, mit denen das Erlernete erprobt werden kann. Darüber hinaus dienen die Fallstudien auch dazu, die Fähigkeit zu entwickeln, um Standardansätze so zu modifizieren, dass sie den Gegebenheiten der tatsächlichen Situation gerecht werden.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Operations and Supply Management“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen

Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40) Bearbeitung von Übungsaufgaben (40) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Problemlösungen am PC; Bearbeitung von Fallstudien und Diskussion
Veranstaltungssprache: Deutsch/Englisch (erforderlich sind Kenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Modul: Systementwicklung
<u>Allgemeiner Teil</u>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen lernen Benutzeranforderungen an ein IT-Anwendersystem zu analysieren und in ein Pflichtenheft zu überführen. Weiterhin soll die Fähigkeit erlernt werden, in Teamarbeit aus einem Pflichtenheft einen adäquaten Systementwurf zu erstellen und diesen mit Hilfe eines Entwicklungssystems in einem Softwaresystem zu implementieren. Dabei sollen die Studierenden mit moderne Entwicklungsmethoden und Entwicklungswerkzeugen vertraut gemacht werden.</p> <p>Inhalte: Im ersten Teil der Vorlesung werden grundlegende Programmierertechniken in einer höheren Programmiersprache (C#, Visual Basic, Java) vermittelt und in der begleitenden Übung an Hand kleiner Programmieraufgaben vertieft. Danach werden komplexe Themen angesprochen wie objektorientierte Programmierung, Klassen, Objekte, Modularisierung. Im zweiten Teil der Vorlesung werden grundlegende Aspekte der systematischen Entwicklung von Anwendersystemen behandelt: Phasenschema, Prototyping, Methoden zur Erfassung und Dokumentation von Systemen und Abläufen, Systementwurf, Modularisierung, Objektentwurf, Werkzeuge und verschiedene softwaretechnische Aspekte, und Projektmanagement.</p> <p>Im zweiten Teil der Übung wird die Systementwicklung für ein Anwendersystem in Kleingruppen durchgeführt. Die einzelnen Kleingruppen haben die Aufgabe, die im Systementwurf festgelegten</p>

Softwaremodule zu implementieren und zu einem Gesamtsystem zusammenzufügen. Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird empfohlen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung (90) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Praktische Arbeit am PC, Erarbeitung des Pflichtenheftes und Sollkonzeptes, Implementierung
Veranstaltungssprache: deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Vertiefungsgebiet Unternehmensrechnung

Modul: Unternehmensrechnung I
<u>Allgemeiner Teil</u>
Qualifikationsziele: Dieses Modul vermittelt Grundwissen und Verständnis sowie Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der externen Unternehmensrechnung zu analysieren und zu bewerten. Hierzu gehören auch das institutionelle Umfeld sowie die theoretische Fundierung. Im Vordergrund des Moduls steht die Methodik zur Lösung von Bilanzierungsproblemen im nationalen und internationalen

Kontext unter Berücksichtigung abschlusspolitischer Überlegungen. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, ausgewählte Bilanzierungsprobleme mittlerer Komplexität zu lösen und neu auftretende Probleme (Auslegung von Normen, Füllung von Regelungslücken) systematisch zu lösen.

Inhalte: Externe Unternehmensrechnung, insbesondere Sichtweisen und Funktionen, Theoretische Ansätze, Normierungsinstitutionen und -prozesse, Problemlösungsmethodik, Abschlusspolitik, Rahmennormen, Behandlung ausgewählter Posten im Einzelabschluss nach IFRS und HGB

Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen externer Unternehmensrechnung“ und „Grundlagen interner Unternehmensrechnung“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung mit Übungselementen	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15)	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten; Bearbeitung von Fallstudien mittlerer Komplexität

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine.

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung mit Übungselementen	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen

Leistungspunkte: 6

Modul: Unternehmensrechnung II

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele:

Interne Unternehmensrechnung vermittelt Grundwissen sowie Fähigkeiten, die erforderlich sind, um konzeptionelle Gestaltungen interner Informationssysteme sowie deren Einsatzmöglichkeiten zu verstehen und zu analysieren. Im Vordergrund des Moduls stehen die Vermittlung der Entscheidungs- und Verhaltenssteuerungsfunktion der internen Unternehmensrechnung. Dabei werden Entscheidungs-, Kontroll- und Koordinationsrechnungen sowie Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung Inhalt des Moduls sein. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Informationssysteme interner Unternehmensrechnungen zur Erfüllung bestimmter Funktionen zu gestalten und zu bewerten.

Unternehmensbewertung vermittelt Grundwissen und Verständnis sowie Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der Unternehmensbewertung zu analysieren und zu bewerten. Im Vordergrund des Moduls stehen die Bewertungs- und Preisfindungsverfahren zur Unternehmensbewertung sowie die hier relevanten theoretischen Modelle (z. B. CAPM, WACC-Ansatz). Dabei auftretende Probleme werden auch aus dem Blickwinkel der Verlautbarungen des Berufsstandes der Wirtschaftsprüfer sowie typischer berufsständischer Bewertungsanlässe beleuchtet. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, eigenständig Problemlösungen (Unternehmensbewertungen und -preisfindungen) herzuleiten und zu bewerten.

Konzernrechnungslegung vermittelt Grundwissen und Verständnis sowie Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der Konzernrechnungslegung zu analysieren und zu bewerten. Dabei steht der Prozess der Konsolidierung von der Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses und der Abgrenzung des Konsolidierungskreises bis hin zur Durchführung der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen im Vordergrund. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, ausgewählte zentrale Probleme der Konzernrechnungslegung zu lösen sowie systematisch Problemlösungsansätze für neu auftretende Probleme herzuleiten.

Inhalte:

- *Interne Unternehmensrechnung*, insbesondere Kosten- und Leistungsrechnung für Fortgeschrittene, integrierte Planungs- und Kontrollsysteme, operatives und strategisches Controlling, Früherkennungssysteme zur Analyse und Prognose
- *Unternehmensbewertung*, insbesondere Grundlagen und Problemfelder, Bewertungs- und Preisfindungsverfahren, Berufsständische Grundsätze und rechtliche Rahmenbedingungen, Sonderprobleme
- *Konzernrechnungslegung*, insbesondere Grundlagen, Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses, Abgrenzung des Konsolidierungskreises, Vollkonsolidierung, Einbeziehung von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, Konsolidierungsmaßnahmen, Konzernanhang und Konzernlagebericht. Das Modul behandelt sowohl die Konzernrechnungslegung nach HGB als auch nach IFRS.

Es sind Vorlesungen aus zwei der drei zuvor genannten Gebiete zu absolvieren.

Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen externer Unternehmensrechnung“ und „Grundlagen interner Unternehmensrechnung“ wird empfohlen. Wird das fachliche Gebiet „Konzernrechnungslegung“ belegt, ist zusätzlich der vorangegangene Besuch des Moduls „Unternehmensrechnung I“ zu empfehlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
----------------------	---	---------------------------------------	--------------------------

Vorlesung mit Übungselementen	2	Präsenzzeit (60) Vor- und Nachbereitung des Stoffes (60)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Stellungnahme zu Thesen
Vorlesung mit Übungselementen	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester			
Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung mit Übungselementen	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Vorlesung mit Übungselementen		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Vertiefungsgebiet Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modul: Nationale und internationale Besteuerung, Gewinnermittlung und Mitunternehmerbesteuerung

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele: Qualifikationsziele dieses Moduls sind berufsvorbereitende Kenntnisse des Steuersystems und der Grundstrukturen des deutschen Steuerrechts. Im Bereich der deutschen Ertragsteuern sollen vertiefte Kenntnisse vermittelt werden. Auch ein Überblick über die grenzüberschreitende Besteuerung ist enthalten. Daneben sollen Qualifikationen im Bereich der nationalen und internationalen steuerlichen Gewinn- bzw. Einkunftsermittlung vermittelt werden.

Nach Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, steuerliche Fälle mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbstständig und komplexe Fälle unter Anleitung zu bearbeiten. Dazu gehören sowohl Fälle der Steuerbilanz und der Gewinnermittlung in der Mitunternehmerschaft als auch Einkommensteuer- oder Körperschaftsteueranlagungen. Auch grenzüberschreitende Aspekte sollen bearbeitet werden können.

Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> Nationale und internationale Ertragsbesteuerung: Grundlagen, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Internationale Ertragsbesteuerung Nationale und internationale Gewinnermittlung: Steuerliche Gewinnermittlung, Einkommensermittlung und -zurechnung in Mitunternehmerschaften, Internationale Konzernverrechnungspreise 			
Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Jahresabschluss und Steuern“ wird empfohlen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (60) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Vorlesung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs, auch in freiwilligen Übungen (60)	Beteiligung an Aufgabenlösungen und Fallstudien
Übung	2	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Beteiligung an Aufgabenlösungen und Fallstudien
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: mindestens jedes Wintersemester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). Als Zulassungsvoraussetzung für die Klausur kann das Ausarbeiten und Abhalten von Präsentationen festgelegt werden. An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Vorlesung		Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Modul: Unternehmerische Steuerplanung: Internationale Steuerpolitik**Allgemeiner Teil**

Qualifikationsziele: Qualifikationsziele dieses Moduls sind berufsvorbereitende Kenntnisse des Steuersystems und der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Vertieftes Wissen über Techniken und Vorteilhaftigkeitskriterien der einzelwirtschaftlichen Steuergestaltung soll vermittelt werden, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, Fragestellungen der Steuergestaltung mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbständig und schwierige Fragestellungen der Steuergestaltung unter Anleitung zu bearbeiten.

Inhalt: Internationale Ertragsbesteuerung: Vertiefung Internationaler Ertrags- und Umsatzbesteuerung, Grenzüberschreitende Steuerplanung im Konzern, Effizienz internationaler Steuersysteme

Im Rahmen dieses Modul wird neben einer Übung die Lehr- und Lernform eines Lehrseminars (Kombination aus Vorlesung und Seminar) angewandt. Dabei wird ein Teil des Vorlesungsstoffes aktiv durch Hausarbeiten und Präsentationen von den Studierenden vorgetragen.

Die vorangehende Absolvierung der Module „Jahresabschluss und Steuern“ und „Nationale und internationale Besteuerung, Gewinnermittlung und Mitunternehmerbesteuerung“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung (Lehrseminar)	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (45) Erstellung der Hausarbeiten und Vorbereitung der Präsentationen (45) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Hausarbeitspräsentation

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung (Lehrseminar)	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). Als Zulassungsvoraussetzung für die Klausur kann das Ausarbeiten und Abhalten von Präsentationen festgelegt werden. An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

Modul: Unternehmerische Steuerplanung: Steuerwirkungen und Steuergestaltung (entspricht dem gleichnamigen Modul des Vertiefungsgebiets Finanzierung)

Vertiefungsgebiet Volkswirtschaftstheorie

Modul: Mikroökonomie			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Das Ziel dieses Moduls besteht darin, die mikroökonomische Analyse von Märkten und des Zusammenhangs von Wettbewerb und Wohlfahrt zu vertiefen. Insbesondere sollen Kenntnisse über die Interaktion von Markt und Unternehmen erworben werden. Dies betrifft die Preis- und Produktwahl eines Unternehmens, das Wettbewerbsverhalten im Oligopol, Marktzutrittsentscheidungen und die Rolle von Kartellabsprachen und anderer Wettbewerbsbeschränkungen. Es soll ein Verständnis dafür entwickelt werden, wie sich Unternehmensentscheidungen auf die Effizienz eines Marktes auswirken und in welchen Bereichen eine wettbewerbsrechtliche Intervention sinnvoll erscheint.</p> <p>Inhalte: Wohlfahrt und Wettbewerb, Marktverhalten des Monopols, Oligopolistischer Wettbewerb, Wettbewerbsbeschränkungen</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Grundlagen der Mikroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben

		und -bearbeitung (40)	
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Modul: Makroökonomie			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Das Modul soll das in dem Modul „Grundlagen der Makroökonomie“ vermittelte makroökonomische Wissen der Studenten erweitern und vertiefen. Hierzu soll das theoretische und empirische Methodenverständnis weiterentwickelt und auf konkrete wirtschaftspolitische Fragestellungen angewandt werden. Eine wesentliche thematische Erweiterung soll dabei der Einbezug wichtiger internationaler makroökonomischer Zusammenhänge sein.</p> <p>Inhalte: Untersuchung der Notwendigkeit und Wirksamkeit staatlicher Interventionen auf dem Gebiet der Fiskal- und Geldpolitik etwa bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und Inflation; Diskussion der Bedeutung unterschiedlicher Annahmen über die Erwartungsbildung privater Wirtschaftssubjekte; Untersuchung makroökonomischer Zusammenhänge in der offenen Volkswirtschaft; Devisenmarkt; Determinanten des Wechselkurses.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen

Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffes (50) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben in der Übung
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Vertiefungsgebiet: Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft

Modul: Wirtschaftspolitik			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Das Modul soll Grundkenntnisse moderner Politikanalyse mit Hilfe einfacher ökonomischer Modelle und empirischer Analysemethoden vermitteln. Ziel ist es unter anderem, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die Wirkungsweise zentraler politischer Entscheidungsmechanismen ökonomisch auszuleuchten, alternative politische Institutionen ökonomisch zu bewerten und Gründe für mögliches Staatsversagen zu analysieren.</p> <p>Inhalte: Grundlagen der Wohlfahrtstheorie; Analyse politischer Entscheidungsprozesse wie etwa Wahlen, Lobbying oder das Zusammenspiel von Regierung und Parlament; Politische Konjunkturzyklen; relevante theoretische Grundlagen etwa aus dem Bereich der Spieltheorie.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme

Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine.

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen

Leistungspunkte: 6

Modul: Staat und Allokation

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele: Das Modul soll die allokationstheoretischen Grundlagen der Finanzwissenschaft und ein grundlegendes Verständnis der Rolle des Staates im Markt vermitteln. Hierzu gilt es unter anderem, Verständnis und Anwendung relevanter wohlfahrtstheoretischer Konzepte und theoretischer Instrumente weiterzuentwickeln und zu vertiefen.

Inhalte: Normative Begründung staatlicher Eingriffe in die Verwendung ökonomischer Ressourcen; Theorie des Marktversagens; positive Analyse der die Ressourcenverwendung steuernden Eingriffe des Staates; Grundzüge der Theorie der kollektiven Entscheidungsfindung.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
----------------------	---	---------------------------------------	--------------------------

Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine.

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen

Leistungspunkte: 6

Vertiefungsgebiet Statistik

Modul: Schließende Statistik

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele: In diesem Modul erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Entscheidungen auf Basis Statistischer Daten zu treffen und die Güte dieser Entscheidungen zu beurteilen. Die Schließende Statistik macht Aussagen über eine modellhafte Beschreibung der Wirklichkeit. Behandelt werden drei Problemstellungen: Schätzung eines unbekanntem Parameters einer Verteilung (Punktschätzung), Angabe eines Vertrauensbereichs für den unbekanntem Parameter (Konfidenzintervalle) sowie Aussagen über die Gleichheit bzw. Ungleichheit von Verteilungen (Tests). Alle drei Techniken werden für die Regressionsanalyse benötigt, die den Einfluss mehrerer Merkmale auf eine abhängige Größe analysiert. Diese Fragestellung ist für das Ökonomiestudium zentral. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, diese Techniken an Hand von empirischen Daten rechnergestützt selbständig anzuwenden.

Inhalte: Stetige Verteilungsmodelle, Stichprobenfunktionen, Schätzen von Parametern,

Konfidenzintervalle, Testen von Hypothesen, Regressionsanalyse. Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Statistik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird empfohlen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Präsenzzeit Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Tutorien/E-Learning-Einheiten	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (20) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Bearbeitung von Aufgaben am Rechner, Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). Zulassungsvoraussetzung für die Klausur ist die Abgabe von Übungsaufgaben. An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
Tutorien/E-Learning-Einheiten		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 6			

Modul: Statistische Modellierung**Allgemeiner Teil**

Qualifikationsziele: In diesem Modul wird die Analyse von Daten behandelt, für die das Regressionsmodell nicht angemessen ist. Es werden die wichtigsten Modelle bei der Analyse nominaler, ordinaler bzw. ganzzahliger Merkmale behandelt. Weiterhin wird die Analyse allgemeiner Abhängigkeitsmuster diskutiert. Die Studierenden erlernen die entsprechenden Methoden und werden in die Lage versetzt, Ergebnisse, die auf diesen Verfahren beruhen, sinnvoll zu interpretieren. Im Übungsteil wird die Benutzung von entsprechender Software erlernt und die erhaltenen Ergebnisse werden anhand von Beispielen interpretiert.

Inhalte: Logit- und Probit-Modelle, Schwellenwertmodelle, Kumulatives Probit-Modell, Modelle für Zähldaten, Verallgemeinertes Lineares Modell, Loglineare Modelle, Modelle für Longitudinaldaten.

Die vorangehende Absolvierung der Module „Schließende Statistik“ und „Einführung in die Ökonometrie“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (45) Bearbeitung von Übungsaufgaben am Rechner (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (45)	Bearbeitung von Datensätzen mit Statistik Software

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine.

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

Vertiefungsgebiet Ökonometrie

Modul: Schließende Statistik (entspricht dem gleichnamigen Modul des Vertiefungsgebiets Statistik)

Modul: Einführung in die Ökonometrie

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele: Das Modul stellt Verfahren zur Verfügung, die es erlauben, mittels statistischer Methoden und beobachteter Daten ökonomische Verhaltensgleichungen zu quantifizieren und zu überprüfen. Es vermittelt die grundlegenden Methoden der Regressionsanalyse einschließlich Parameter-tests. Es werden häufig auftretende Modellverletzungen diskutiert und die sich daraus ergebenden Folgerungen für das Schätzen und Testen der Regressionsparameter abgeleitet. Das Modul versetzt die Teilnehmer in die Lage, die Ergebnisse von Regressionsanalysen in kompetenter Weise zu interpretieren und zu beurteilen sowie selbständig Regressionsanalysen durchzuführen.

Inhalte: Klassisches lineares Regressionsmodell, Parameterschätzung mit der Kleinst-Quadrate-Methode, Konfidenzbereiche und Parameter-test, Modellierung von Strukturbrüchen und Saison, Heteroskedastie und Autokorrelation der Residuen.

Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Schließende Statistik“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (45) Bearbeitung von Übungsaufgaben am Rechner (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (45)	Nachbereitung an Hand von Übungsaufgaben, Rechnerübungen

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180		
Dauer des Moduls: ein Semester		
Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester		
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>		
Zugangsvoraussetzungen: Keine.		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 6		

Vertiefungsgebiet Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht

Modul: Arbeitsrecht			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Qualifikationsziel dieses Moduls sind Grundkenntnisse des Arbeitsrechts. Lernziele sind die Vermittlung von Verständnis für die das Arbeitsrecht prägenden Interessenkonstellationen und die Vermittlung von Grundwissen bezüglich der Begründung von Arbeitsverhältnissen, ihres Inhalts und ihrer Beendigung.</p> <p>Inhalte: Rechtsquellen und Grundbegriffe des Arbeitsrechts, Begründung von Arbeitsverhältnissen, Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Leistungsstörungen (z.B. Nichtleistung der Arbeit infolge Krankheit), Haftung im Arbeitsverhältnis, Beendigung von Arbeitsverhältnissen.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Privatrecht“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (15)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten

Veranstaltungssprache: Deutsch		
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 90		
Dauer des Moduls: ein Semester		
Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester		
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>		
Zugangsvoraussetzungen: Abschluss Modul „Privatrecht“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 60 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 3		

Modul: Handels- und Gesellschaftsrecht			
<u>Allgemeiner Teil</u>			
<p>Qualifikationsziele: Das Modul soll den Studierenden einen Überblick über das im HGB geregelte Sonderrecht für Kaufleute und dessen typische Fragestellungen geben. Außerdem sollen die Studierenden mit den wesentlichen Strukturen des Gesellschaftsrechts vertraut gemacht werden.</p> <p>Inhalte: Die Vorlesung hat die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts zum Gegenstand. Aus dem Bereich Handelsrecht werden insbesondere der Kaufmannsbegriff, die Firma, die Publizität des Handelsregisters, die Vertretung des Kaufmanns im Rechtsverkehr sowie einige der im HGB geregelten Vertragstypen (Handelskauf, Kommission) behandelt. Im Gesellschaftsrecht liegt der Schwerpunkt auf dem Recht der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG), so dass es auch im Wesentlichen um die Normen des BGB und des HGB gehen wird. Es wird jedoch auch ein Überblick über das Recht der Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) gegeben.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Privatrecht“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (30) Prüfungsvorbereitung	Diskussion und Besprechung von

		und -bearbeitung (15)	Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 90			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
<u>Prüfungsrelevante Informationen</u>			
Zugangsvoraussetzungen: Abschluss Modul „Privatrecht“			
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 60 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
Leistungspunkte: 3			

Vertiefungsgebiet Steuerberatung und beraterrelevante Verkehrsteuern

Modul: Steuerberatung und beraterrelevante Verkehrsteuern
<u>Allgemeiner Teil</u>
<p>Qualifikationsziele: Das Modul richtet sich insbesondere an Studierende, die darüber hinaus das Vertiefungsgebiet Betriebswirtschaftliche Steuerlehre wählen und das Berufsziel haben, später in der Steuerberatung tätig zu sein. Qualifikationsziele dieses Moduls sind berufsvorbereitende Kenntnisse der real- und finanzwirtschaftlichen Besonderheiten von Steuerberatungsunternehmen sowie beraterrelevante Grundlagenkenntnisse der deutschen Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer und Erbschaftsteuer sowie des Verfahrensrechts (Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung).</p> <p>Nach Absolvieren des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, die betriebswirtschaftlichen Eigenheiten der Steuerberatungsunternehmen zu beurteilen sowie verkehrssteuerliche, substanzsteuerliche und verfahrensrechtliche Fälle mit einfachem Schwierigkeitsgrad selbstständig und komplexe Fälle unter Anleitung zu bearbeiten. Auch grenzüberschreitende Aspekte sollen bearbeitet werden können.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftslehre des Steuerberatungsunternehmens (Vorlesung): Betriebswirtschaftliche Besonderheiten der Dienstleistungsproduktion; Beschaffung, Produktion, Absatz, Finanzierung, Personalwirtschaft und Organisation von Steuerberatungsunternehmen Verkehrsteuern, Substanzsteuern und Verfahrensrecht (Vorlesung und Übung): Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer, Erbschaftsteuer; Verfahrensrecht (Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung)

Die vorangehende Absolvierung der Module „Jahresabschluss und Steuern“ und „Nationale und internationale Ertragssteuern, Gewinnermittlung und Mitunternehmerbesteuerung“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Vorlesung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Vor- und Nachbereitung der Aufgabenlösungen und Fallstudien für die Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Beteiligung an Aufgabenlösungen und Fallstudien

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: ein Semester

Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Keine.

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Test im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen

Leistungspunkte: 6

Vertiefungsgebiet Forschungsseminar

Modul: Forschungsseminar

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele:
Die Studierenden sollen aktuelle betriebswirtschaftliche Forschungsergebnisse in einem der Vertiefungsgebiete gemäß § 11 kennen und kritisch würdigen lernen. Damit werden sie in besonderer

Weise inhaltlich und methodisch für eine Bachelorarbeit, die aus diesem Vertiefungsgebiet hervorgeht, vorbereitet.

Inhalte:
 Die kritische Würdigung von Forschungsergebnissen setzt voraus, dass die Seminarteilnehmer/innen mit den wichtigsten Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht werden. Weil dies am Besten fachbezogen in kleinen Gruppen erfolgt, wird das Forschungsseminar – soweit kapazitativ erforderlich und möglich – für betriebswirtschaftliche Vertiefungsgebiete (z. B. Management/Marketing, ggf. auch weiter differenziert) angeboten. Im Vordergrund stehen u. a. folgende Inhalte: Theorie und Begründungen für die Wahl einer Theorie; das Verhältnis von Theorie und Empirie; Wege der Datenerhebung und -analyse (qualitativ und quantitativ); wissenschaftliche Begründung und Belege; Planung eines Forschungsvorhabens.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung mit Übungselementen	1	Beantwortung von Diskussionsfragen zu Datenerhebung, -analyse sowie Texten; Entwicklung eines Projektvorschlags in Form einer Seminararbeit	Präsenzzeit Übung (15)
Seminar	2		Präsenzzeit Seminar (30) Vor- und Nachbereitung Vorlesung (30) Vor- und Nachbereitung Seminar (60) Prüfung und Prüfungsvorbereitung (45)

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 180

Dauer des Moduls: Ein Semester

Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Prüfungsrelevante Informationen

Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung eines Vertiefungsgebiets gemäß § 11 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung mit Übungselementen	Seminararbeit (15 Seiten)	Ja
Seminar		Ja

Leistungspunkte: 6

